

vom Nationalfeiertag, 1. August

[Zurück](#)

Suche

☒ nur in tv-guide☐ in ganz www.sfdrs.ch

Partnersender



22:05

**Schweizer Film
Reizende Nachbarn**

16:9

(Charmants voisins)

Spielfilm, Schweiz 1999

Mit Daniel Prévost (Daniel Berger), Eva Darlan (Catherine Berger), Martin Huber (Walter Schäfer), Babett Arens (Erika Schäfer), Philippe Duclos (Visinand), Anne Kreis (Mlle. Burnand)
 Regie: Claudio Tonetti
 Drehbuch: Jean Stein, Pierre Hans
 Kamera: Thomas Hardmeier
 Musik: L'attirail

Der korrupte Chef des Grundbuchamtes in Lausanne erhält als Nachbarn einen Deutschschweizer Wirtschaftsprüfer, der die Stadtverwaltung säubern soll. Augenzwinkernde Komödie.

Ein Geschenken nicht abgeneigter Beamter in Lausanne erhält als Hausnachbarn just einen Deutschschweizer Wirtschaftsprüfer, der die Stadtverwaltung durchleuchten und säubern soll. Aus dem Kontrast der Lebensarten dies- und jenseits des "Röschti-graben" hat Claudio Tonetti in seinem Spielfilm "Reizende Nachbarn" ("Charmants voisins") eine augenzwinkernde Komödie mit träfen Seitenhieben gegen helvetische Unarten - und allgemein menschliche Schwächen - geschaffen.

Die Ankündigung des Stadtrats Badan (Jean Turlier), den Zürcher Wirtschaftsprüfer Dr. Werner Schäfer (Martin Huber) zu engagieren, um die Verwaltung des Kantons Waadt gemäss den Regeln des "New Public Management" aufzumischen, sorgt unter den Beamten für nicht geringe Aufregung. Schliesslich trägt Schäfer den Übernamen "Wirbelwind" alias "La tornade", seit er in Zürich 250 Entlassungen verursachte. Gar nicht geheuer sind die Aussichten dem stellvertretenden Vorsteher des Katasteramtes Daniel Berger (Daniel Prévost), der sich mit Baubewilligungen sehr grosszügig gezeigt hat - solange man ihm auch entgegenkam. Obendrein zieht Schäfer mit seiner Ehefrau Erika (Babett Arens) genau ins Nachbarhaus der Bergers. Daniel unternimmt alles, die Sympathie seines gefährlichen neuen Nachbarn zu gewinnen, was ihm auch dank den Anstrengungen seiner Ehefrau Catherine (Eva Darlan) langsam gelingt. Man beschliesst sogar, einen gemeinsamen Swimmingpool auf den zwei Grundstücken zu bauen. Doch dann geraten die Ereignisse ausser Kontrolle. Schäfer entlässt Daniels Kollegen Visinand (Philippe Duclos), der zu wenig raffiniert vorgegangen ist. Dagegen protestieren die Beamten, und Daniel kann sich einer Unterschriftensammlung gegen den verhassten Reformen nicht entziehen. Aber Schäfer bekommt das mit - und eines Morgens trennt ein Plastikzaun das Schwimmbad. Doch wir wären nicht in der Romandie, liesse sich keine versöhnliche Lösung finden.

"Charmants voisins" entstand als Co-Produktion der TSR im Rahmen einer Filmreihe "Nous les Suisses".

SF DRS hat den vergnüglichen Film deutsch synchronisieren lassen. In der Tradition von "Die Schweizermacher", "Les petites fugues" und "Beresina" wählte Regisseur Claude Tonetti die Form der Komödie, um seinen Landsleuten einen liebevoll-kritischen Spiegel vorzuhalten. Ein gutes Gefühl für Timing und präzise gesetzte Gags zeichnen seine Regie aus. Entsprechend der Thematik des Films sind die Hauptdarsteller jeweils in ihrem Sprachgebiet besser bekannt: Daniel Prévost hat 1999 einen César als Darsteller in "Le dîner des cons" gewonnen, Eva Darlan hat in Frankreich in vielen Fernsehfilmen und Mini-Serien mitgewirkt; Martin Huber machte in der Schweiz als Mönch in "Broken Silence" einen nachhaltigen Eindruck, während Babett Arens bei uns im Kino zuletzt als Liebhaberin von Katzen und Katzendieben zu sehen war.

Zweikanalton deutsch / französisch